

Jahresbericht Carrossier/in Lackiererei EFZ 2018

Das Jahr 2018 war für mich das erste Jahr als Chefexperte für das Qualifikationsverfahren der Carrossier/in Lackiererei sowie der Lackierassistenten und -assistentinnen. Spannend für mich war es vor allem mitzerleben, wie man den Jugendlichen das erste Mal an der Orientierung, bei der noch viele Fragen und Unklarheiten vorhanden sind, begegnet. Später dann an der Prüfung, trifft man sich wieder in anfangs angespannter Atmosphäre durch den vorhandenen Prüfungsdruck. Und zum Schluss sieht man die vielen lachenden und erleichterten Gesichter der Absolventinnen und Absolventen an der Schlussfeier, wo man sogar gemeinsam zum erfolgreich erlangten Resultat anstossen kann.

Die Lehrabschlussprüfung wurde absolviert von insgesamt 14 Kandidatinnen und Kandidaten, wovon jeweils ein Repetent im theoretischen und im praktischen Bereich aus dem Vorjahr vorhanden war. Zudem hatten wir eine ausserkantonale Zuweisung einer Kandidatin aus der Zentralschweiz.

Bestanden haben die Prüfung zehn Kandidatinnen und Kandidaten. Der Gesamtdurchschnitt lag bei 4,38 über alle Fächer. Schön war wiederum zu sehen, dass wir zwei Absolventen ein Diplom überreichen durften, da die Gesamtleistung bei einer Note über 5,0 lag. Die Fähigkeitszeugnisse und Diplome sowie Preise wurden bei einer sehr gut besuchten und feierlich geschmückten Abschlussfeier im Kultur- & Kongresshaus Aarau am 4. Juli 2018 übergeben.

Die besten Prüfungsergebnisse haben folgende Absolventinnen und Absolventen erreicht:

- Schöpfer Robert-Cédric, Lehrbetrieb Schöpfer AG Carrosserie und Spritzwerk in Muri, Gesamtnote 5,4
- Baumgartner Rebecca, Lehrbetrieb Gräub Auto Center AG aarau west in Oberentfelden, Gesamtnote 5,3
- Fiechter Jérôme, Lehrbetrieb Bächli Ima AG in Siggenthal Station, Gesamtnote 4,8

Beste praktische Arbeit:

- Fiechter Jérôme, Lehrbetrieb Bächli Ima AG in Siggenthal Station, PA 5,3

Der Lernendenwettbewerb (LW) 2018 war aus meiner Sicht nicht vollumfänglich zufriedenstellend. Schulisch waren die Resultate klar ungenügend, und auch praktisch ist für viele Kandidaten ebenfalls noch einiges nachzuholen.

Der Gesamtschnitt der praktischen Arbeiten lag beim LW 2018 der Carrossier/in Lackiererei bei 4,5 (letztes Jahr bei 4,2) und im berufskundlichen Teil bei 3,9. Ebenfalls der ABU Durchschnitt von 4,0 beschert den Lernenden keinen Vorsprung. Da durch die allgemein mangelnden schulischen Leistungen keine verlässliche Stütze aufgebaut werden kann, wird, so Stand heute, den Lernenden im praktischen Teil nicht viel Reserve bleiben. Zu hoffen bleibt, dass der Lernendenwettbewerb die Lernenden

wachrüttelt und anspricht nochmals alles zu geben, um ein erfolgreiches QV absolvieren zu können.

Besichtigt werden konnten die Arbeiten vom LW 2018 am 28. November 2018 in der Werkstatt der Carrossier/in Spenglerei an der Berufs- und Weiterbildung Zofingen. Gefreut hat mich, dass doch einige interessierte Eltern und Berufsbildner sowie Unternehmer anwesend waren und die Lernenden unterstützt haben. Für mich ist dies ein wichtiger Punkt auf dem Weg an eine Abschlussprüfung, wenn man sieht, dass die Unterstützung aus dem direkten Umfeld der Lernenden vorhanden ist. Bei einem kleinen Apéro ehrten wir die Arbeiten des LW 2018, worunter auch schöne und ansehnliche Prüfungsergebnisse entstanden sind.

Die besten Prüfungsergebnisse geliefert haben:

- Rymann Pascale; Note 5.1 (PA 5.2)
- Niklaus Cornelia; Note 4.8 (PA 4.5)
- Bayindir Bilal; Note 4.7 (PA 4.6)

Rückblickend war es für mich ein sehr spannendes und erfahrungsreiches Prüfungsjahr 2018, und ich bin froh, auf ein loyales und starkes Expertenteam zählen zu dürfen. In diesem Sinne möchte ich mich recht herzlich bei allen Expertinnen und Experten und auch beim Vorstand von carrosserie suisse Aargau für die Unterstützung und den erbrachten Einsatz, sowie das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Und nicht zuletzt richtet sich mein Dank auch an die Lehrbetriebe und Berufsbildner, welche sich tagtäglich für die Ausbildung in unserer Branche einsetzen und den Jugendlichen eine echte Chance und solide Ausbildung bieten.

Ich freue mich auf das kommende Jahr!

Chefexperte Carrossier/in Lackiererei



Pascal Lehmann